



Abbildung 6: Apex-Formular in mobiler Ansicht



Abbildung 7: Das Hauptmenü mit den Icons

### Layout-Möglichkeiten

Durch den Einsatz von jQuery mobile haben wir natürlich weiterhin die Möglichkeit, das Aussehen unserer Applikation zu beeinflussen. So kann durch Definition eines sogenannten „Swatch“ eines der mitgelieferten Farb-Schemata von jQuery mobile aktiviert werden. Dazu einfach das „data-theme“ im HTML-Code hinzufügen und auf den Wert a,b oder c setzen. Damit können die 3 mitgelieferten Farbschemata aktiviert werden, Details dazu in der Dokumentation unter <http://jquerymobile.com/demos/1.0.1/docs/pages/pages-themes.html>. Aber auch abseits von jQuery mobile ist eine Gestaltung des Layouts

möglich. Allein durch Verwendung eigener Listen-Templates können sehr ansehnliche Darstellungen erzeugt werden (siehe Abbildung 7). Dazu verwenden wir eine normale Apex-Liste mit Icon-Definition und ein eigenes Listen-Template. Eine genauere Beschreibung davon sprengt an dieser Stelle allerdings den Rahmen des Artikels.

### Aussicht auf Oracle Apex 4.2

Oracle selbst darf natürlich noch nicht verraten, was genau in dem kommenden Release enthalten sein wird und wann dieses erscheint (siehe Seite 14), deswegen an dieser Stelle ein paar Mutmaßungen des Autors. Oracle Apex

4.2 enthält native Unterstützung für die Erstellung mobiler Applikationen. Dies wird über jQuery mobile realisiert und in einer Mischung aus Plug-ins (für Items und für Listendarstellungen) und Templates zur Verfügung gestellt. Das Ziel an dieser Stelle wird sicherlich die einfache Anwendung mit größtmöglicher Flexibilität sein. Eine Demo-Anwendung und ein eigenes mobiles Theme werden an dieser Stelle ebenso erwartet. Im Bereich „Charts für mobile Anwendungen“ wird vermutlich die neueste Version von Any-Chart integriert, die anstelle von Flash mit HTML5 arbeitet und somit auf allen Plattformen funktioniert.

### Fazit

Die kommende Version von Oracle Apex wird einen großen Schwerpunkt auf das Thema „Mobile“ legen. Allerdings müssen wir nicht darauf warten und können schon jetzt mobile Anwendungen erstellen. Da wir dazu dieselben Mittel verwenden, wie Apex das in Zukunft auch machen wird, ist diese Investition auch zukunftssicher.

Peter Raganitsch  
click-click IT Solutions  
[peter.raganitsch@click-click.at](mailto:peter.raganitsch@click-click.at)



## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

### Persönliche Mitglieder

Annegret Schlenker	Harald Unterschütz	Marion Erlebach	Ralf-Peter Schaum
Albin Hollenstein	Ralph Mösch	Wolfram Ditzer	Claus-Dieter Seidel
Sascha Schmorde	Hans Frötsch	Detlef Pollkläsner	Piotr Giemza
Jerome Witt	Denis Heinzmann	Michael Podewils	Olaf Czekay
Gregory Steulet	Andreas Risch	Andreas Wismann	Ulrich Küsters
Marek Adar	Matthias Laudt	John Bintz	Volker Eckert
David Hüber	Fredi Schweizer	Sergey Semenov	Kurt Stadlmair

### Firmenmitglieder

Jörg Biesewig, megatel I.-u. K.systeme  
Martin Wunderli, Trivadis  
Thilo Rottach, TeamBank  
Jan Gorkow, SD&C  
Thomas Eifert, RWTH Aachen